

Einladung

10. Deutscher Hochschulrechtstag 2015

- Hochschulfinanzrecht -



Dienstag, 19. Mai 2015
Universitätsforum Bonn

Tagungsort

Universitätsforum
Heussallee 18 - 24
53113 Bonn

Anreise

Der Tagungsort ist sehr gut mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen: vom Hbf Bonn Straßenbahnlinien 16, 63 (Richtung Bad Godesberg), 66 (Richtung Bad Honnef) bis Haltestelle "Heussallee/Museumsmeile" sowie Buslinien 610, 611 bis Haltestelle "Deutsche Welle".

Aufgrund der schwierigen Parksituation vor Ort wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 25,- Euro.
Darin enthalten sind die Mittagsverpflegung sowie der Nachmittagskaffee.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto:

Universitätskasse Bonn
IBAN: DE 08 37050198 0000057695
BIC: COLSDE 33

Verwendungszweck:
7312-3-004 Hochschulrechtstag 2015

Mit finanzieller
Unterstützung
durch:

Verein zur Förderung des
deutschen & internationalen
Wissenschaftsrechts



Anmeldung

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung vorgesehen. Sie können sich über die Internetseite www.hochschulrechtstag.de, per E-Mail (hochschulrechtstag2015@uni-bonn.de) oder per Post (Lehrstuhl Prof. Dr. Gärditz, Institut für Öffentliches Recht, Universität Bonn, Adenauerallee 24 - 42, 53113 Bonn) anmelden.

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Institut für Öffentliches Recht

Prof. Dr. Klaus F. Gärditz, Prof. Dr. Wolfgang Löwer

in Kooperation mit:

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Institut für Staats- und Verwaltungsrecht

Prof. Dr. Max-Emanuel Geis;

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Juristische Fakultät

Prof. Dr. Volker Epping;

Universität zu Köln

Institut für Deutsches und Europäisches Wissenschaftsrecht

Prof. Dr. Bernhard Kempen, Prof. Dr. Michael Sachs, Prof. Dr. Christian von

Coelln,

10. Deutscher Hochschulrechtstag 2015

- Hochschulfinanzrecht -

Art. 5 Abs. 3 GG garantiert die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre. Die praktische Entfaltung der Wissenschaftsfreiheit ist jedoch ressourcenabhängig. Angesichts der prekären Finanzlage des deutschen Hochschulsystems stellt sich umso mehr die Frage, wie der verfassungsrechtliche Freiheitsanspruch unter realen Knappheitsbedingungen aufrecht zu erhalten ist. Nicht zuletzt mit Blick auf die Lockerung des Kooperationsverbotes durch die Neufassung des Art. 91b GG ist die staatliche Finanzierungs- und Wissenschaftsverantwortung gefordert. Dieser vielschichtige Themenkomplex um Garantie und Grenzen der Hochschulfinanzierung soll einer vertieften (verfassungs-) rechtlichen Überprüfung unterzogen werden.

Dienstag, 19. Mai 2015 Tagungsprogramm

11 Uhr
Begrüßung

*Prof. Ulf Pallme König
Verein zur Förderung des deutschen &
internationalen Wissenschaftsrechts*

11:10 Uhr
Einführung in das Thema

*Prof. Dr. Klaus F. Gärditz
Universität Bonn*

11:30 Uhr
Erster Vortrag

**Finanzmittelzuweisung als
Steuerungsinstrument zwischen
Wissenschaftsfreiheit und
demokratischer
Wissenschaftsverantwortung**

*Prof. Dr. Michael Droege
Universität Mainz*

12:30 Uhr
Mittagsimbiss

13:30 Uhr
Zweiter Vortrag

**Staatliche
Finanzierungsverantwortung und
Gewährträgerhaftung für
Hochschulen**

*Dr. Armin von Weschpfennig
Universität Bonn*

14:30 Uhr
Kaffepause

15 Uhr
Dritter Vortrag

**Hochschulfinanzverwaltung und
Hochschulmedizin**

*RA Dr. Dirk Böhmann
Deutscher Hochschulverband*

16 Uhr
Abschlussdiskussion

17 Uhr
Schlusswort

*Prof. Dr. Wolfgang Löwer
Universität Bonn*